

I Einsatzbereiche:

Magnetgitter eignen sich zum Einbau in Rohrleitungen in denen Pulver oder feinkörniges Granulat von magnetisierbaren Partikeln befreit werden soll. Besonders der Schutz von Mühlen und anderen nachfolgenden Maschinen steht im Vordergrund. Durch seine niedrige Einbauhöhe von nur 100mm kann das System auch bei begrenzten Platzverhältnissen genutzt werden.

I Funktionsbeschreibung:

Das Gehäuse des Magnetgitters wird mit Jacob-Systemanschlüssen fest ins Rohrleitungssystem integriert. Das Fördergut durchfließt den Magnetrost und wird dabei dem starken Magnetfeld der eingebauten Magnetfilterstäbe ausgesetzt. Selbst schwach magnetische Verunreinigungen im Produkt werden erfasst, von den Magnetstäben angezogen und sicher festgehalten.

Magnetgitter

MFR-K



I Produktvoraussetzungen:

Das überwachte Produkt muß trocken, pulverförmig bzw. kurzfasrig und gut rieselfähig sein.

I Gehäuse:

Werkstoff: 1.4301

Oberfläche:

außen glasperlengestrahlt,

innen verschliffen

Ein- und Auslauf mit Jacob-Systemanschlüssen
(andere Ausführungen nach Absprache)

I Magnetwerkstoff:

Zum Einsatz kommen Hochenergie-Neodym-Magnete. Diese ermöglichen es auch feinste metallische Verunreinigungen zu erfassen.

Magnetmaterial:

Energieprodukt max. 342 kJ/m³

HcJ-Wert >= 876 kA/m

B_r-Wert max. 1370mT

Wirkoberfläche: max. 1000mT

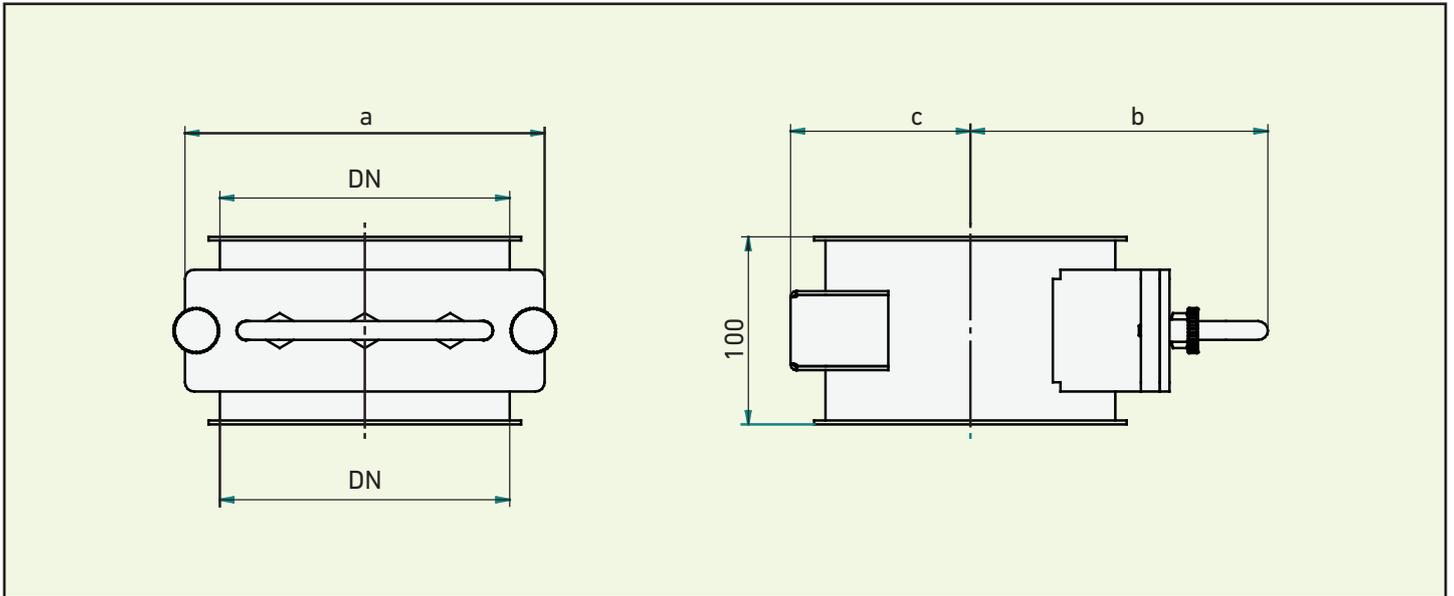
I Gerätebeschreibung:

Die besondere Bauform dieses Magnetgitters stellt sicher, dass nach dem Einbau des Systems in die Rohrleitung der komplette Rohrquerschnitt vom Magnetfeld überwacht wird. Bei herkömmlichen Magnetgittern enden die unmagnetischen Kopfstücke der Magnetstäbe innerhalb des Rohrdurchmessers. Es entsteht ein nicht überwachter Bereich im Produktraum.

Die Neodym-Magnetstäbe des Magnetrostes MFR-K durchdringen die Rohrleitung. Die Anordnung der magnetischen Pole ist so gewählt, dass eine homogene Überwachung des gesamten Durchfallbereiches erreicht wird.

Die Integration in die Förderleitung erfolgt flexibel und schnell mit Jacob-Systemrohranschlüssen. Der Ein- und Ausbau kann ohne Werkzeuge vorgenommen werden.

Bitte beachten Sie bei Ihren Planungen, dass die freie Querschnittsfläche der Rohrleitung im Bereich des Magnetgitters verkleinert wird.



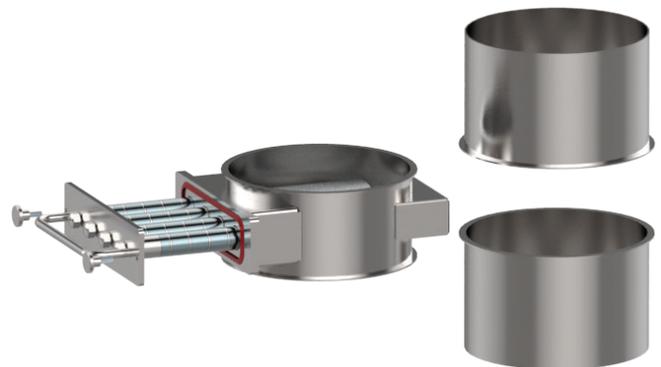
	DN	Magnetstäbe	a	b	c	kg
Type MFR-K						
NW 100	100	2	150	126	65	3,0
NW 150	150	3	190	157	95	5,0
NW 200	200	4	225	181	120	7,0
NW 250	250	5	270	201	145	9,5

I Reinigung:

Beim Reinigen wird das Magnetgitter aus der Rohrleitung ausgebaut. Dazu muss der Bediener lediglich die Spannringe am Ein- und Auslauf öffnen. Ein Werkzeug ist nicht erforderlich.

Außerhalb des Produktbereiches werden die beiden Rändelschrauben gelöst und der Magneteinschub kann aus dem Gehäuse gezogen werden.

Sobald der Magneteinschub entfernt wurde, lösen sich die Metallpartikel von der Abstreifeinheit und fallen ab.



I ATEX:

Alle Geräte können bei entsprechender Auslegung auch in ATEX Zone 20 (Staub) zum Einsatz kommen.